



ECCOMORENO - *xiquembo*

(Coutz Records/ Galileo MC Deutschland)

Veröffentlichung 28. Juni 2010

Wenn der Sommer endlich kommt ist ‚Xiquembo‘, der gute Geist, auf jeden Fall dabei...ECCOMORENO spielt den Sommer mit einer eleganten Mischung aus clubtauglichen Tracks mit Electronic, Samples, Programmings und „handgemachter Musik mit vielen Live-Musikern“ herbei.

Eines der am besten gehütetsten Geheimnisse der deutschen Popmusik ist gelöst: Was seit Jahren auf internationalen Lounge-Compilations und Internet-Playlists rund um den Globus unter dem geheimnisvollen Namen "Eccomoreno" oszilliert, kommt mitten aus Köln – von einem Musiker, und Produzenten, der bislang nur Szenekennern ein Begriff ist, aber den wir alle schon gehört haben: Als Filmkomponist für den "Tatort", als Arrangeur für die Söhne Mannheims, als Gastmusiker für Acts wie De-Phazz oder Six Was Nine.

Für Eckes Malz alias ECCOMORENO hat es 2010 werden müssen, um nach all den Jahren im Hintergrund des Musikbusiness, sein erstes eigenes Album einzuspielen. Die Gnade der frühen Geburt könnte man sagen, denn sonst wären die Quellen nicht reif und ergiebig genug gewesen: Jazz, Soul, House, Lounge, Trip Hop, Drum'n'Bass – all das sind heute selbstverständliche Elemente seiner Musik, die mit lässiger, südländischer Grandezza Grenzen hinwegfegt und vor nichts halt macht, vor allem nicht vor dem Spaß am Experiment.

Mit Eccomoreno setzt sich ein Produzent auf die Landkarte exzellenter deutscher Popmusik, der bislang im Hintergrund agierte, nun aber umso präsenter ist: Von null auf hundert in 66 Minuten mit 11 Songs, in denen so viele gute Ideen zu Pop destillieren, dass man sich am Ende sicher sein kann: "xiquembo" ersetzt mindestens ein dutzend Linienflüge an die schönsten musikalischen Strände der Welt und die Reisegruppe, die Eckes Malz begleitet, liest sich wie ein Who is Who der deutschen Musikercreme: De-Phazz-Sängerin Pat Appleton, Söhne Mannheims-Gitarrist Kosho, Ex Tab Two-Trompeter Joo Kraus, Schlagzeuger Tommy Baldu und Sängerin Sandie Wollasch von Triband, Grönemeyer-Gitarrist Stephan Zobeley und....

Eckes Malz wurde 62 in Deutschland geboren und stürzte sich schon als Kind auf die Musik. Er wollte unbedingt ein Instrument lernen, konnte sich aber nicht dazu entscheiden, die anderen wegzulassen. Das resultierte in einer musikalischen Massenausbildung an Flöte, Klavier, Geige und Schlagzeug. Er hätte gerne nachts auf Schlaf verzichtet, um Gitarre, Saxophon, Harfe und Dudelsack zu lernen, doch seine Eltern verboten es ihm, wegen ... *Schule*. Blöd.Nach einer Klavierbaulehre, in der er lernte, sich sein Hauptinstrument selber zu bauen, konnte er endlich anfangen mit Bands zu touren. (Donald Tillman, Freddy Wonder Combo, Soultrain) Parallel dazu begann er sich für Filmmusik zu begeistern, das mündete in Kompositionen für Theater und Hörspiel, sowie TV (Tatort, Eva Blond, Adelheid & ihre Mörder) und Kino (Aimee & Jaguar, Emil & die Detektive, Feuerreiter) im Team mit Biber Gullatz.

Das war eine schöne Zeit. Doch irgendwann will man sein eigenes Baby. *Xiquembo!xiquembo* ist übrigens ein guter Geist aus Mozambique, der böse Geister vertreibt. „ Das wichtigste für mich war, mir keinerlei Beschränkungen aufzuerlegen – weder

stilistisch noch personell – ich wollte einfach nur die Art von Musik machen, die mir am besten gefällt.“ Eckes Malz hat mit xiquembo eine perfekte Mischung aus clubtauglichen Tracks mit Electronic, Samples, Programmings und „handgemachter Musik mit vielen Live-Musikern“ in die Gehörgänge gebracht. Straighte Beats und gelegentlich einfache Harmonik stehen hier überhaupt nicht im Widerspruch zu intelligenter und anspruchsvoller Musik mit Herz und Tiefschlag. Wenn der Sommer endlich kommt ist Xiquembo, der gute Geist, auf jeden Fall dabei .Und falls der Sommer doch mal wieder ausfallen sollte - mit ECCOMORENO´s "Xiquembo" ist man 100% auf der sonnigen Seite.

<http://www.eccomoreno.com/>

